

GMK – Gesellschaft für Motoren und Kraftanlagen mbH erhält Biogas-Innovationspreis 2011

Die GMK - Gesellschaft für Motoren und Kraftanlagen mbH hat den deutschen Biogas-Innovationspreis 2011 auf dem diesjährigen Biogas-Innovationskongress erhalten. Ausgezeichnet wurde das Konzept der Abwärmeverstromung von Biogasmotoren mittels Organic Rankine Cycle. Mit diesem Verfahren ist es möglich, ungenutzte und sogar niederkalorische Abwärme aus Biogasmotoren in Elektroenergie umzuwandeln, um die Effizienz von Biogasanlagen nachhaltig zu steigern.

Der jährlich stattfindende Innovationskongress gilt als die renommierteste Veranstaltung für den Transfer von technologischen Innovationen zur Optimierung bestehender und neuer Technologien im Bereich Biogas. Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Biogas-Innovationskongresses am 12. Mai im Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück der Biogas-Innovationspreis der deutschen Landwirtschaft verliehen. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Wissenschaft, Trägerverbänden und ausgewählten Institutionen, verlieh den hoch dotierten Preis für den Bereich Wirtschaft an die GMK aus Bargeshagen bei Rostock in Mecklenburg Vorpommern für die Entwicklung einer in Serie gefertigten „Abwärmeverstromung von Biogasmotoren mittels Organic Rankine Cycle“. Entgegengenommen hat den Preis Dr. Ing. Ulli Drescher, Leiter Forschung & Entwicklung bei GMK in Bargeshagen. „Energie-Effizienz ist ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Umweltmanagements. Der Biogas-Innovationspreis honoriert unser Engagement im Bereich Forschung & Entwicklung von ORC-Effizienztechnologien“ erklärt Dr. Drescher.

In Deutschland gibt es ca. 5.000 Biogasanlagen, in denen Biogas aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt und mittels Verbrennungsmotoren verstromt wird. Durch die EEG-Vergütung kann eine grundlastfähige Einspeisung in das öffentliche Netz garantiert werden, da ein gesetzlich festgelegter Preis für die erzeugte Elektroenergie langfristig gewährleistet wird und damit hohe Planungssicherheit besteht. Erklärtes Ziel der Gesetzgeber ist es, möglichst viel Energie aus Kohle, Erdöl, Erdgas oder Uran durch erneuerbare Energieträger zu ersetzen und zudem die Effizienz v.g. Energieträger bis an die äußersten technischen Grenzen zu steigern. Neben unmittelbaren motorischen Optimierungen ist die Abgasnachverstromung derzeit der wichtigste Beitrag, die Effizienz von Verbrennungsmotoren nachhaltig zu steigern. Bei stationären Verbrennungsmotoren, die in Motor-Generatoreinheiten zur Stromerzeugung eingesetzt werden, können nur ca. 41 Prozent der Primärenergieträger - wie Öl oder Gas - in Elektroenergie gewandelt werden. Ein größerer Teil der zugeführten chemischen Energie muss als Abwärme unter Aufwendung von elektrischer Energie „entsorgt“ werden, sofern diese Abwärme nicht als Heizwärme

unmittelbar genutzt werden kann. Die GMK-ORC-Technologie ermöglicht die Umwandlung derart niederkalorischer Abwärme aus Biogasmotoren in Elektroenergie und steigert somit die Effizienz des gesamten Biogasprozesses.

Über GMK

Die GMK – Gesellschaft für Motoren und Kraftanlagen mbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Germania Technologieholding GmbH und führend in der Entwicklung und Produktion von innovativen Energie-Effizienz-Technologien. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei auf ORC-Anlagen als Komplettlösungen für die Verstromung von geothermischer Wärme und Abwärme aus den Bereichen Industrie und Energietechnik. Wichtige Auszeichnungen wie der deutsche Biogas-Innovationspreis 2011 oder der Ludwig-Bölkow-Technologiepreis 2009 bestätigen die Kernkompetenzen der GMK in den Bereichen Engineering sowie Forschung & Entwicklung bei Umwelt- und Effizienz-Technologien.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.gmk.info, www.facebook.com/GMK oder telefonisch unter 038203/77580.

Pressekontakt

GMK – Gesellschaft für Motoren und Kraftanlagen mbH
Franziska Albrecht
Unternehmenskommunikation
Tel. (038203) 7758-14
Fax (038203) 7758-20
E-Mail: albrecht@gmk.info